

I-m-n-r-Regel: h weder nach Zwielaute noch in Vor- und Nachsilben

„Das Badezimmer ist nicht mehr als ein *Plastikeimer*“, heißt es in dem Text über die sogenannten Friedhofsmenschen von Cebu. Aber wir lesen auch, dass inzwischen viele „ihr *Schicksal* in die eigene Hand genommen haben“.

Überlege:

1. Plastikeimer / **Eimer** – warum wird das Wort nicht mit Dehnungs-h geschrieben?
Nach dem „ei“ folgt doch ein „m“!
2. Oder „**Schicksal**“? Das „a“ wird lang gesprochen und danach hört man ein „l“.

**Hier gilt eine Zusatzregel, die du leicht finden kannst.
Betrachte dazu die Wörter in der Tabelle und ergänze die Merksätze darunter.**

Wortliste 1	Wortliste 2
Hain	vorleben
faul	vorsagen
kaum	vorsichtig
Raum	Vorteil
Daunen	Urteil
Gäule	Trübsal
Bäume	Scheusal
Feile	langsam
heilen	wirksam
Leim	Brauchtum
fein	Königtum
Eule	Reichtum, Reichtümer
Beule	essbar
neun	wunderbar

Die Wörter in der Wortliste 1 enthalten alle einen _____ in der betonten Silbe.

Die Wörter in der Wortliste 2 enthalten alle einen lang gesprochenen Vokal in einer _____silbe oder _____silbe.

Zusatzregel:

Nach _____ sowie in _____ und _____
steht nie ein Dehnungs-h.